

Alles im Fluss

Wie erkennt man, welches Schüssler-Salz ein Mensch repräsentiert? Man muss ihn einfach nur ein bisschen kennenlernen und dann bemerkt man wesentliche Eigenschaften und Fähigkeiten, wie beispielsweise ein stets **fröhliches** Wesen.

Anika Löschke ist eine der zwölf Botschafter für die Schüssler-Salze der DHU, die im November beim Finale der großen Casting-Aktion „Das Original sucht Originale“ auf Mallorca ausgewählt wurden. Sie repräsentiert die Nummer 10, Natrium sulfuricum.

Immer in Bewegung Ihre Bewerbung für das Casting ist mir schon beim ersten Herumscrolen ins Auge gesprungen, denn Anika hat sich selbst beschrieben als „die, die immer lacht“. Und anders als in diesem Lied von Kerstin Ott ist es bei ihr tatsächlich so, wie es scheint. Auf dem Bewerbungsfoto war eine junge, fröhliche Frau zu sehen, der man die gute Laune sofort abnimmt. Zweieinhalb Jahre vorher hatte sie die PTA-Schule abgeschlossen, aber das Lachen ist ihr auch im Apotheken-Alltag nicht vergangen. Inzwischen arbeitet sie als PTA in der Sittig-Apotheke in Sandersdorf in Sachsen-Anhalt. Sie ist offen und direkt und man kann ihr nichts übelnehmen. Ich kann mir gut vorstellen, dass sie in der Apotheke bei Kunden und Kollegen sehr beliebt ist. Wasser ist ihr Element: „Da kriegt man mich nicht raus, wenn ich erstmal drin bin!“ sagt sie selbst. Früher war sie aktiv als Schwimmerin und dann auch als Triathletin, dafür fehlt ihr heute die Zeit.

© Kai-Uwe Wudtke / DHU



Vorletztes Jahr hat sie den Angelschein erworben. Ein ungewöhnliches Hobby für eine junge Frau, aber das Wasser lässt sie offenbar nicht los. Es gibt noch mehr Parallelen, erklärt die junge Frau: „Manchmal muss ich mit dem Kopf durch die Wand. Wasser sucht sich auch immer seinen Weg.“ Trotz ihrer quirligen Art und ihrer Power habe ich Anika als sehr ausgeglichenen Menschen erlebt, hinter dessen positiver Ausstrahlung absolut nichts Böses oder Negatives steckt.

Das Salz der inneren Reinigung Das Salz Nr. 10 reguliert die Ausscheidungsorgane: die Niere bei Ödemen sowie Darm,

Leber, Galle und Pankreas bei Verstopfung mit Blähungen oder morgendlichen Durchfällen. „Es kann auch unterstützend bei chronischen Erkrankungen, wie rheumatischen Beschwerden, metabolischem Syndrom und Adipositas eingesetzt werden.“ erklärte uns Referentin Daniela Haverland im Schüssler-Salze-Workshop auf Mallorca. Anika empfiehlt die Nr. 10 gerne zum Entschlacken, beispielsweise, wenn jemand eine Detox-Kur machen möchte. „Es ist das Salz, um mit sich ins Reine zu kommen und sich wieder wohlfühlen, es wirkt ausspülend.“ beschreibt sie die Nr. 10. Und da ist er wieder, der Bezug zum Wasser.

Ein Mensch, der dieses Salz repräsentiert, ist ausgeglichen, aber dennoch aktiv und immer in Bewegung. Er hat eine freundliche, positive Ausstrahlung. Anika kann sich hier gut wiederfinden. Sie ist gerne Botschafterin für die Nr. 10 und auch ein bisschen stolz darauf, dass die Jury sie ausgewählt hat. An den Schüssler-Salzen gefällt ihr ganz allgemein der große Erfahrungsschatz: „Diese Therapierichtung hat eine lange Tradition. Man kann, wenn man sich damit ein wenig beschäftigt hat, in der Beratung auch mal etwas ausprobieren, das man vielleicht nicht in der Schule gelernt hat und das für den Kunden neu ist. Es ist gar nicht so schwer, sich die wesentlichen Einsatzgebiete und Wirkungen der Schüssler-Salze anzueignen. Eine gute Möglichkeit sich selbst weiterzuentwickeln. Man will ja nicht auf seinem Wissensstand stehenbleiben.“ Mit ihrer freundlichen und mitreisenden Art fällt es Anika sicher nicht schwer, Menschen für etwas Neues zu begeistern – nicht nur Kunden, sondern auch Kollegen, die damit vielleicht noch keine Erfahrung haben. Ich finde, wir haben auch hier die Richtige zur Botschafterin gemacht. Weitere Informationen finden Sie auf www.diepta.de. ■

Sabine Breuer,
Apothekerin/Redaktion